

## Protokoll

der 24. Sitzung der Ausbildungskommission der Fakultät IV - Elektrotechnik und Informatik  
am 16. Januar 2011 im Raum FR 5516

### Anwesend: Mitglieder:

*Prof.:* Nestmann, Völker (bis 16 h)  
*AM:* Esche (bis 16 h), Peters  
*St:* Ferdinand, May, Rüter, Wonneberger

**Gäste:** Brandenburg, Dahlheim, Leitner, Magnus, Ostertag, Schieber, Tippmann,  
Ullrich, Peroz, Yonova-Karbe

**Vorsitz:** Nestmann

**Protokoll:** Spinczyk

Sitzungsbeginn: 14:20

Sitzungsende: 17:50

---

### TOP 1 Festsetzung der Tagesordnung

#### Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt:

1. Festsetzung der TO
2. Genehmigung des Protokolls der 23.Sitzung
3. Berichte/ Diskussion
  - Fachmentorium
  - Neuer Studiengang "ICT for Development"
  - Double Degree Abkommen mit der Groupe des Ecoles Centrales
  - Lehrevaluation
  - Anwendungsfach Wirtschaftswissenschaften
  - Anwendungsfach Mathematik
4. Beschlüsse
  - Neuer Studiengang "ICT for Development"
  - Double Degree Abkommen mit der Groupe des Ecoles Centrales
5. Verschiedenes
  - Termine und Themen

### TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 23. Sitzung

Das Protokoll der 23. Sitzung vom 19. Januar 2011 wird mit folgender Ergänzung unter Beschluss AK 2/23.-19.01.2011 genehmigt.

Ergänzung: Von beiden beteiligten Fachgebieten waren Vertreter (wissenschaftliche Mitarbeiter und Tutoren) anwesend, so dass der Beschluss auf gut informierter Basis getroffen werden konnte.

## **TOP 3 Berichte/Diskussion**

### **Fachmentorium**

Herr Peroz hat sich bei der 19. Sitzung der AK bereiterklärt, das als Anlage beigefügte Dokument zu erstellen. Darüber erstattet er der AK kurz Bericht.

Fachmentorien sind spezielle Lehrveranstaltungen, die seit 1975 an der TU Berlin entwickelt wurden und mit einer Art „Nachhilfeunterricht“ internationale Studierende unterstützen. Diese speziellen LV sind an den Fachbereichen angesiedelt, insbesondere in den Grundlagen-Pflichtveranstaltungen. Die Fachbereichsleiter sollen sicherstellen, dass die Inhalte der Fachmentorien dem Stoff der LV zuträglich sind. Fachmentoren sollen wie alle anderen Tutoren in die üblichen Besprechungen der FG einbezogen und fachlich angeleitet werden. Dazu ist auch der Besuch der dazugehörigen VL für den Fachmentor dringend erforderlich, um auf die aktuellen Lehrinhalte eingehen zu können. Fachmentorien sollen nicht in die Korrektur von Hausaufgaben und Klausuren einbezogen werden. Bei neuen Professoren und Modulverantwortlichen werden die Fachmentoren gebeten, sich unaufgefordert bei den Lehrenden zu melden.

Die Mitglieder der AK bitten darum, Einsicht in die semesterlichen Erfahrungsberichte der Fachmentoren zu erhalten.

### **Lehrevaluation**

Evaluiert werden alle Bachelor-Pflichtveranstaltungen über 60 Teilnehmer. Derzeit trifft dies auf 38 Lehrveranstaltungen zu. Ausgewertet wird nach dem Alexander-Normwert. In den Fragebögen werden Fragen zur Verständlichkeit, zum Vorlesungsstil, zum Medieneinsatz, zu den Übungsaufgaben, der aktiven Beteiligung und der Motivation gestellt. Die Ergebnisse der Lehrevaluationen werden jedes Semester auf dem Fakultätsticker hinterlegt. Die Ergebnisse werden nach Hochschuljahr zusammengefasst. Abweichende Normwerte unter 3 sind unbedeutend, unter 5 mit mittelgroßem Effekt und an einer Abweichung von 8 bedeutend. In der Regel haben die ausgeteilten Fragebögen eine Rücklaufquote von etwas über 50 %, so dass bei einer TN-Zahl von 60 mit mind. 32 beantworteten Fragebögen zu rechnen ist. Diese Zahl wird benötigt, damit die Berechnungsformel signifikante Schlüsse zulässt. Handlungsbedarf wird ab einer Abweichquote von -5 gesehen, dringenden Handlungsbedarf bei einer Abweichquote von 8.

Gemäß der Evaluationsatzung der TU Berlin ist jeder Lehrende, also auch die Tutoren und die wissenschaftlichen Mitarbeiter verpflichtet, sich evaluieren zu lassen.

Die Mitglieder der AK bitten darum, die Tabellen für die letzten fünf zurückliegenden Semester auf den Fakultätsseiten zugänglich zu machen.

Des Weiteren bitten die Mitglieder der AK darum, die Konsequenzen der Lehrevaluationsergebnisse mit dem Studiendekan zu diskutieren. Laut Evaluationsordnung der TU Berlin sind bei mehrfachen deutlichen Mängeln in der Lehre Weiterbildungsmaßnahmen einzuleiten.

### **Anwendungsfach Wirtschaftswissenschaften**

Die Modulbeschreibung des Anwendungsfaches Wirtschaftswissenschaft weist noch einige Ungereimtheiten auf. Die Mitglieder der AK bitten um die Rückgabe der Modulbeschreibung an die Fak. VII bzw. dem Modulverantwortlichen mit der Bitte um Nachbesserung. Eine Legende der Abkürzungen sowie die Abgleichung der Modultitel mit dem Modulhandbuch werden erbeten.

### **Anwendungsfach Mathematik**

Das Prüfungsamt stellt derzeit keine Bachelorzeugnisse aus, da es zu Unklarheiten mit der Studien- und Prüfungsordnung Bachelor Informatik kommt, wenn das Anwendungsfach

Mathematik gewählt wurde und die Stochastik nicht angerechnet wird. Seitens des Prüfungsamts wird empfohlen entweder die Studien- und Prüfungsordnung zu ändern, oder eine Einzelfallentscheidung in Absprache mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses für den Studiengang Informatik zu treffen, wie mit dem Pflichtfach Stochastik für Informatiker zu verfahren ist bzw. welche der Leistungen bis zur Änderung als Äquivalenz dem Pflichtfach Stochastik für Informatiker zugeordnet werden soll.

Die Mitglieder der AK bitten um einen Gesprächstermin des Studiendekan, des Prüfungsausschuss-Vorsitzenden, des AK-Vorsitzenden sowie der Leiterin des Prüfungsamts, ihrer Stellvertreterin und eines betroffenen Studierenden zur Klärung des Themas.

## **Top 4 Beschlüsse**

### **Beschluss AK 1/24.-16.02.2011 (9/0/0)**

Die Ausbildungskommission unterstützt Herrn Peroz und das Ziik bei der Entwicklung des Master-Studiengangs „ICT for Development“.

Der neue Masterstudiengang „Information and Communication Technology for Development“ soll im SS 2012 gestartet werden und richtet sich vor allem an Hochschulabsolventen der Informatik oder einem verwandten Studienfach aus Entwicklungs- und Krisenländern. Die Kandidaten sollen über mind. zwei Jahre Lehrerfahrung verfügen und nicht älter als 30 Jahre alt sein. Der sechssemestrige Studiengang unterteilt sich in zwei Semester Propädeutikum und dem eigentlichen viersemestrigen Masterstudium im Anschluss. Die Lehrsprache ist Englisch. Auswahltests werden in Kooperation mit dem DAAD im Heimatland durchgeführt. Ziel ist es die Absolventen des Masterstudiengangs zu Multiplikatoren auszubilden, die mit ihrem an das Heimatland angepassten Anwendungswissen helfen akademische Strukturen und Informationstechnologie in ihrem Heimatland aufzubauen. Dazu verpflichtet sich jeder Studierende des Programms zwei Jahre nach Master-Abschluss an der Herkunftshochschule tätig zu sein.

In einer der nächsten AK-Sitzungen wird die Studien- und Prüfungsordnung sowie die Zulassungsordnung der Fakultät IV vorgestellt.

### **Beschluss AK 2/24.-16.02.2011 (9/0/0)**

Die Ausbildungskommission stimmt vorbehaltlich unter den genannten Auflagen dem Doppelabschlussabkommen zwischen den Grandes Ecoles Centrales (GEC, in Lille, Lyon, Nantes, Marseilles, und Paris) in Frankreich und der Fakultät IV der TU Berlin zu.

Auflagen der AK-Mitglieder:

1. Sicherstellung der Masterzulassung der TU-Studierenden nach der Rückkehr ohne Bachelor-Abschlusszeugnis, aber mit Bachelor-„Zertifikat“ der GEC, mit dem Prüfungsamt und dem Immatrikulationsbüro.
2. Zulassung der GEC-Studierenden sollte nicht über *uni-assist* laufen.
3. Die Anerkennung der Pflichtmodule, die von TU-Studierenden an der GEC absolviert werden, wenn Titel/ Inhalt nicht mit unserer StuPo übereinstimmen, soll bereits vor dem Wechsel an die GEQ geklärt werden.

Es sind zwei Abkommen geplant, um die unterschiedlichen Studienabläufe in Informatik (6+4) und Technischer Informatik und Elektrotechnik (7+3) abbilden zu können. Eine neue Studien- und Prüfungsordnung ist nicht nötig.

**TOP 5 Verschiedenes**

Die nächste AK findet am Mittwoch, den 16. März 2011 statt.

**Vorsitz:** Nestmann

**Protokoll:** Spinczyk

---

**Termine:**

Die 24. AK-Sitzung findet am Mittwoch, dem 16. Februar um 14.15 Uhr im Raum FR 5516, Franklinstr. 28/29, statt.